

Idstein

# Ein eindringliches „Danke“

## Architekt Guckes überreicht verunglücktem Elektromeister Uwe Kapfenberger 20 000 Euro

**U**we Kapfenberger war sichtlich aufgeregt. Er hatte guten Grund dazu: Dem Elektromeister aus Dörnberg (Rheinland-Pfalz) überreichte der Idsteiner Architekt Gerhard Guckes 20 000 Euro. Seit seinem schweren Sturz von der Leiter vor seinem Wohnhaus im November 2007 ist Kapfenberger querschnittsgelähmt und berufsunfähig.

„Das Geld hilft uns bei der behindertengerechten Einrichtung der Wohnung“, sagte Ehefrau Annette gerührt. Kapfenberger, Vater zweier Kinder, vergaß in der Aufregung sogar sein Alter. „Du bist doch erst 45“, korrigierte die Gattin seine Antwort auf diese Frage.

Für Guckes war die Aktion eine Ehrensache, die er mit seinem Team engagiert durchzog. Seit 16 Jahren

arbeitet das Architektur-Büro Guckes mit der Elektro-Firma Arnold Maaßen aus Steinsberg (Rhein-Lahn-Kreis) zusammen. Uwe Kapfenberger war dort Angestellter und anerkannter Elektromeister. Der Umbau der Hochschule Fresenius in Idstein war eines der vielen Projekte, an welchem Kapfenberger erfolgreich mitarbeitete.

Gerhard Guckes wusste, was zu tun ist, nachdem er von dem tragischen Unfall erfahren hatte. Mit seinem Team organisierte er eine Spendenaktion. „Kapfenberger erzählte mir, dass er seine private Unfallversicherung kurz vorher gekündigt hatte“, so Guckes. Er und seine 13 Mitarbeiter schrieben 2008 aktuelle und ehemalige Bauherren an und berichteten vom Schicksal des Elektromeisters. Die Resonanz war



Spendenübergabe vor dem Firmensitz des Architekturbüros Guckes (v.l.): Anette Kapfenberger, Mitarbeiter Axel Schmidt, Uwe Kapfenberger, Mitarbeiterin Tatjana Dulz und Gerhard Guckes.  
Bild: Heilhecker

überwältigend. „Mehr als 50 Bauherren beteiligten sich an der ersten Aktion“, erzählte Guckes Mitarbeiterin Tatjana Dulz. Auf diese Weise kamen 13 750 Euro zusammen.

Zur Einweihung seiner neuen Büro-Räume und zum 30-jährigen Firmenjubiläum bat Guckes am 1. April um weitere Spenden. So beteiligten sich auch die Politiker des Idsteiner Landes wie die SPD-Bürgermeister Gerhard Krum (Idstein), Axel Petri (Hünstetten) und Werner Scherf (Waldems) sowie der CDU-Landtagsabgeordnete Peter Beuth an der Aktion. Am Ende stockte Guckes die gesammelte Summe noch auf den Endbetrag auf. Uwe Kapfenberger wusste nicht mehr viel zu sagen. Sein „Danke!“ war eindringlich genug.

Jens Demarczyk